

Anwesend laut Anwesenheitsliste waren ElternvertreterInnen der Klassen:  
1B, 1C, 1E, 2B, 2C, 3A, 3C, 3DE, 3F, 4A, 4F, 5C, 6A, 6B, 6D, 7A, 7B, 8A.

Frau Direktor Kovacic lässt sich entschuldigen und schickt Grüße.

Obmann Hans Vestjens begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

### **Tutorensystem**

Herr Mag. Dörflinger (in Vertretung von Mag<sup>a</sup>. Fichtenbauer-Reysach) stellt das bewährte Nachhilfesystem am Schulschiff vor. SchülerInnen der Oberstufe können sich als TutorInnen registrieren lassen (die Befähigung muss von der Lehrkraft bestätigt werden). SchülerInnen der Unterstufe, die Nachhilfe benötigen, können ein entsprechendes Formular über den Unterpunkt COMPASS im Menüpunkt „Infos“ herunterladen. Der Kontakt zwischen Nachhilfelehrer und -schüler wird von Frau Mag<sup>a</sup>. Fichtenbauer-Reysach hergestellt, die Terminabsprachen erfolgen individuell. Eine Nachhilfeeinheit kostet €7,-.

### **Logbuch**

Das Logbuch 2009/10 ist ab dem 3. Dezember erhältlich. Es gab diesmal lediglich 77 Bestellungen, was als enttäuschend wenig empfunden wird. Von den Lehrern haben sich nur fünf (von etwa 90) für das Logbuch interessiert. Der EV überlegt, wie die Publikation attraktiver gemacht werden könnte.

Ab dem Schuljahr 2010/11 wird das Logbuch bereits vor den Sommerferien erhältlich sein, um auch noch für Schulabgänger interessant zu sein. Jede Klasse soll einen Beitrag von 1-2 Seiten gestalten, Herr Mag. Wutti wird die Einreichungen koordinieren. Ein Cover-Wettbewerb für die kommende Ausgabe wird demnächst ausgeschrieben und soll mit €50,- belohnt werden.

Da im Lauf des Schuljahres überaus viele Aktivitäten stattfinden, gibt es sicher keinen Mangel an Themen. Die Herausforderung ist, LehrerInnen und SchülerInnen zu finden, die Texte verfassen, und dies möglichst zeitnah. Die Broschüre soll die vielfältigen Initiativen am Schulschiff widerspiegeln und auch eine Art „Chronik“ des Schuljahres darstellen. Das Logbuch ist keine Publikation des Elternvereins, sondern der Schule! Es wird vom EV im Sinn einer Serviceleistung koordiniert (Redaktion, Layout, Satz und Druckabwicklung: Doris Haller).

Die Verkaufskosten von € 10,- pro Ausgabe liegen unter den Druckkosten (derzeit € 12,- pro Stück), die Arbeitszeit wird nicht verrechnet. Eine Anregung wäre, die Bestellungen gleichzeitig mit der Einhebung des EV-Beitrags abzuwickeln und dabei einen reduzierten Kombi-Preis anzubieten. Ideen sollen auch noch durch Austausch mit anderen Schulen gesammelt werden.

### **Schulball**

Der Schulball findet am 19. März 2011 im Colosseum statt. Während bisher im Durchschnitt 450 Besucher gezählt wurden, sollen es in diesem Schuljahr etwa 600 werden. Das Programm ist überaus attraktiv und steht unter dem Motto „Welcome to the Circus“. Neben Auftritten der CliniClowns und des Zirkus Kaos wird auch die Schulband unter Mag. Ruttner zum Rahmenprogramm beitragen.

Hans Vestjens, der den Ball auch heuer wieder organisiert, ersucht engagierte Eltern um Mithilfe beim Kuchenbuffet (Backen, Verkaufen). An die Schüler geht der Appell, sich beim Eintanzen zu beteiligen (eklatanter Männermangel!). Die Choreographie kommt von der Tanzschule Schwebach.

### **Vorträge**

Hans Vestjens bittet die anwesenden ElternvertreterInnen um Themenvorschläge für Fachvorträge, die der EV organisieren könnte. Als Wunschthemen werden genannt:

- Neue Medien/ Cyber-Mobbing/ Internet-Recht
- Integration/ kultureller Austausch
- Gewaltprävention/ Sucht/ Alkohol
- Etikette/ Gutes Benehmen (à la Thomas Schäfer-Elmayer)
- Schulpolitik
- Karriereplanung

Es kam auch die Anregung, dass der EV ein Forum bieten könnte, in dem sich neue LehrerInnen mit ihrer jeweiligen Spezialisierung vorstellen können.

### **Website**

Doris Haller regt einen Relaunch der Website des Elternvereins an. Von Elternseite besteht aber kein unmittelbarer Bedarf, das Angebot sei ausreichend. Da der Aufwand für eine Neugestaltung erheblich ist, wird derzeit davon abgesehen.

### **Jour fixe**

Hans Vestjens berichtet vom letzten Jour fixe. Themen waren der Schulball, der Sprechtag, das Buffet (eine Buffetkraft, die keinen Zugang zu den SchülerInnen fand, wurde ausgewechselt), das System Web-Untis und die Kontaktmöglichkeiten zur Schule.

Die Eltern würden es sehr begrüßen, wenn sämtliche LehrerInnen per e-mail zu erreichen wären. Die damit verbundenen Bedenken sind bekannt, doch es wird davon ausgegangen, dass alle Beteiligten verantwortungsvoll mit dieser Möglichkeit umgehen.

Der Sprechtag wird von den Eltern einhellig als chaotisch wahrgenommen. Sowohl die beschränkte Möglichkeit, sich vor Ort in die Listen einzutragen (die Kinder können das meist nicht verlässlich übernehmen) als auch die Abwicklung der fünf-Minuten Einheiten am Sprechtag selbst. Angeregt wird eine Anmeldemöglichkeit über ein Web-Interface und eine strenge Disziplin beim Einhalten der Gesprächszeiten.

Hans Vestjens teilt weiters mit, dass das Schulschiff mit dem Dekret „Gesunde Schule“ ausgezeichnet wurde.

### **Allfälliges**

Das kürzlich eingeführte elektronische Klassenbuch wird begrüßt, es scheint aber noch gewisse Anfangsschwierigkeiten zu geben. (Unentschuldigte Fehlstunden wurden in einigen Fällen fälschlich ausgewiesen).

Eltern regen an, für jedes Schuljahr ein „Jahresthema“ zu definieren.

Weiters wird vorgebracht, ob nicht der vorweihnachtliche Leistungsstress für die SchülerInnen durch bessere Koordination etwas abzufangen sei.

Die Bildungsinformation bzw. Berufsvorbereitung wird von einigen Eltern als ausbaufähig betrachtet.

Alle Themen sollen im kommenden Jour fixe angesprochen werden.

Ende der Ausschusssitzung: 20.45 Uhr

Die nächste Ausschusssitzung findet am 3.3.2011 um 19 Uhr statt.

Heidemarie Hurlt

Schriftführerin Stv.